



Grüne Liste Gengenbach

GLG

Wir sind:

Gengenbacher Bürger, die sich zum eingetragenen Verein „Grüne Liste Gengenbach -GLG“ zusammengefunden haben, um sich in der Kommunalpolitik zu engagieren. Parteilich ungebunden wollen wir die Kommunalpolitik in Gengenbach mitprägen und mitgestalten.

Beschlüsse und Maßnahmen der Stadt wollen wir auch und verstärkt unter ökologischen Gesichtspunkten und unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit betrachtet wissen. Immer wichtiger in unserem politischen Handeln wird uns der Klimaschutz. Von der weltweiten Klimakatastrophe sind inzwischen auch wir in Gengenbach direkt betroffen (Hitzesommer und Trockenheit), deshalb:

Global denken - lokal handeln!

Dieter Halsinger, Markus Schilli, Hannelore Doll, Wolfgang Junk, Lieselotte Schilli und Dieter Wissing vertreten die GLG im aktuellen Gemeinderat.

Wir sind die zweitstärkste politische Kraft in Gengenbach.

„Andersdenkende gelten so lange als Spinner bis sich die Sache durchgesetzt hat“

Mark Twain

Damit wir in Zukunft noch mehr erreichen können, brauchen wir Ihre Stimmen!

Ihre Grüne Liste Gengenbach

Wir setzen uns in Bermersbach/Wingerbach/Strohbach und Fußbach ein für:

Klimaschutz

- Flächendeckende Trinkwasserversorgung
- Flächendeckendes Radwegenetz (Radwegverbindung Strohbacher Brücke-Gengenbach über B33)
- „Mitfahrbänkle“ in allen Teilorten nach und von Gengenbach
- Erfüllung des Niedrigenergiestandards bei städtischen Gebäuden mit kontrollierter Be- und Entlüftung
- Konsequente Nutzung erneuerbarer Energien (z.B. Zentrale Energieversorgung mit erneuerbaren Energien/Kraft-Wärme-Kopplung im Neubaugebiet Fußbach)

Moderne lebenswerte Ortschaften

- Erhalt und Weiterentwicklung der Grundschule in Strohbach zu einem Schulstandort „Gengenbach Süd“ mit Nachmittagsbetreuung
- Erhalt der Halle Fußbach als Bürgertreffpunkt
- Flächendeckender DSL Breitband-Zugang als Grundversorgung
- Förderung der Pflege des Brauchtums in den Ortschaften

Erhalt und Entwicklung unserer Kulturlandschaft

- Eindämmung des Landschaftsverbrauchs
- Förderung einer naturverträglichen, klimaschonenden, insektenfreundlichen Landwirtschaft
- Begleitung der Umsetzung sinnvoller Ausgleichsmaßnahmen
- Offenhaltung der Landschaft, Förderung Streuobstanbau, Biotopvernetzung
- Bekämpfung von invasiven Neophyten z.B.: Springkraut und Staudenknöterich

Effektivere Nutzung vorhandener Mittel

- Berücksichtigung von Folgekosten, rentable Nutzung kommunaler Gebäude (z.B. Haus des Gastes, ehemalige Schule Fußbach)
- Förderung des Bezuges des Stadtwerke Gengenbach Stromes durch Bermersbacher Bürger - regionale Wertschöpfung regionale Arbeitsplätze

Bürgernahe, transparente Verwaltung

- Wertschätzung und Förderung von bürgerschaftlichem Engagement
- Unterstützung ehrenamtlicher Vereinsarbeit z.B. Information über Fördermöglichkeiten
- Bessere Nutzung digitaler Verfahren und Formate: „Virtuelle Verwaltung“
- „Das Rathaus kommt zu Ihnen nach Hause!“



Grüne Liste Gengenbach

GLG

Mit wachem Engagement für unsere Ortschaft

**Ortschaftsratswahl
26.Mai 2019**

**Unterstützen Sie uns:
10 Stimmen für die Grüne Liste Gengenbach**

www.gruene-liste-gengenbach.de

Mit wachem Engagement für Bermersbach, Wingerbach, Strohbach und Fußbach:

Grüne Liste Gengenbach

GLG



Lieselotte Schilli
selbstständige
Krankenpflegerin
52 Jahre

Auch alte Menschen
brauchen eine Lobby.



Alexander Mutter
selbstst. Zweirad-
mechanikermeister
41 Jahre
Verwaltung kontrollieren!
Bürger informieren! Ge-
meinsam für eine nachhal-
tige, zukunftsfähige, am
Gemeinwohl ausgerichtete
Kommunalpolitik!



Barbara Veit
Dipom-Rythmiklehrerin
57 Jahre
Wohn- und Lebensraum
Ortschaft traditionell
und modern für alle
Generationen
weiterentwickeln.



Markus Schilli
Apotheker
54 Jahre

Ich frage nach, auch
wenn es unbequem ist!



Sven Hoferer
Sozialfachwirt
34 Jahre
Ein lebenswertes
Gengenbach für
Generationen.



Urban Keller
Forstwirtschaftsmeister
55 Jahre

Entweder wir finden
einen Weg oder wir
schaffen einen.

**Deshalb:
Alle 10 Stimmen
der Grünen Liste
Gengenbach!**



Ramona Schöning
Lehrerin
51 Jahre

Die Grundschulen und
alle Kindergärten
brauchen unsere
Unterstützung.